

Liebe Bürgerinnen & Bürger,

mit diesem Flyer informieren wir Sie über die wichtigsten Maßnahmen bei größeren Schadensereignissen, wie zum Beispiel Wetterextreme, Waldbrände, Hochwasser oder auch längerfristige Stromausfälle. Diese Szenarien können uns jederzeit treffen!

Ihre Sicherheit und Ihr Eigentum können hierdurch gefährdet sein!

Auch wenn Krisensituationen oft unerwartet auftreten, sind Kreis und Kommunen gut vorbereitet. Bereiten auch Sie sich vor!

Eigene Vorsorge

Beschäftigen Sie sich mit möglichen Notlagen. Machen Sie sich Gedanken zu Ihrer persönlichen Notfallplanung (legen Sie z. B. Vorräte für mindestens zehn Tage an, eine Dokumentenmappe und sichern Sie Ihre Wohnstätte vor Naturgewalten).

Warnung und Information der Bevölkerung

Zur Warnung und Information der Bevölkerung werden folgende Warnmittel genutzt: Radio, Warn-App NINA, Cell Broadcast, Sirenen, Social Media, Internetseite und Lautsprecherfahrzeuge.

Sirenensignale

Warnung



- Geschlossene Räume aufsuchen
- Fenster und Türen schließen
- Auf Lautsprecherdurchsagen achten
- Radio einschalten
- Bitte Nachbarn unterrichten

Entwarnung



Die Gefahr ist vorbei. Bitte Nachbarn und Freunde informieren.

Probealarm



Kombination aus den beiden vorstehenden Tönen. Es besteht keine Gefahr!

Helferin / Helfer werden

Sie wollen über die eigene Vorsorge hinaus tätig werden? Dann schauen Sie doch bei Ihrer örtlichen Feuerwehr, Hilfsorganisation oder dem Technischen Hilfswerk vorbei.

Weiterführende Informationen

Auf den folgenden Internetseiten finden Sie weitere Informationen zum Thema Bevölkerungsschutz:



Bundesamt für
Bevölkerungsschutz



Märkischer Kreis



Stadt
Werdohl

Herausgeber:
Märkischer Kreis
Der Landrat
FD 382 - Brand- und Bevölkerungsschutz
Richard-Schirrmann-Straße 8
58762 Altena
Tel.: 02351 966-2433
Fax: 02352 96688-2433
bevoelkerungsschutz@maerkischer-kreis.de
www.maerkischer-kreis.de

Karten: SG 625 GIS · Märkischer Kreis,
GIS@maerkischer-kreis.de
Druck: Druckerei Märkischer Kreis



Notfallinformationen

für die Bevölkerung im Märkischen Kreis
- Stadt Werdohl -

Bitte sorgfältig aufbewahren!

KIEZ Krisen-, Informations-, Ersthilfe-Zentrum

Der Märkische Kreis hat mit seinen kreisangehörigen Städten und Gemeinden das Projekt KIEZ ins Leben gerufen.

Ein sperriger Begriff mit einer einfachen Aussage:

Hier gibt es Hilfe, wenn sonst nichts mehr geht!

Bei größeren Schadensereignissen und / oder einer Gefahrenlage ist mit deutlichen Beeinträchtigungen im täglichen Leben zu rechnen. Deshalb werden die KIEZ-Standorte als Anlaufstellen eingerichtet. Dort erhalten Sie auf die konkreten Bedürfnisse der Situation angepasste Unterstützung.

Sie haben eventuell aus anderen Regionen schon von ähnlichen Konzepten unter Namen wie „Notfallinfopunkte (NIPs)“ oder „KatS-Leuchttürme“ gehört.

Je nach Schadenslage gibt es zwei KIEZ-Stufen:

KIEZ-Stufe 1 dient Ihnen als Notfall-Infopunkt

Hier erhalten Sie Informationen zur Gefahrenlage, erweiterte Erste Hilfe und die Möglichkeit, einen Notruf abzusetzen.

KIEZ-Stufe 2 ist als Notfall-Betreuung vorgesehen

Zusätzlich zu den Leistungen der KIEZ-Stufe 1 erhalten Sie hier die Möglichkeit, kurzfristig unterzukommen, wenn Sie Ihr Haus aufgrund einer Gefahrenlage verlassen müssen.

Sie erkennen die KIEZ-Standorte ganz einfach an den unten abgebildeten Schildern. Diese sind an den Standorten außen gut sichtbar angebracht.

Über die Aktivierung der Standorte wird im Schadenfall über unsere Kanäle (siehe Rückseite) informiert.

Sie möchten an Ihrem örtlichen KIEZ-Standort unterstützen?
Dann melden Sie sich gerne bei Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung.

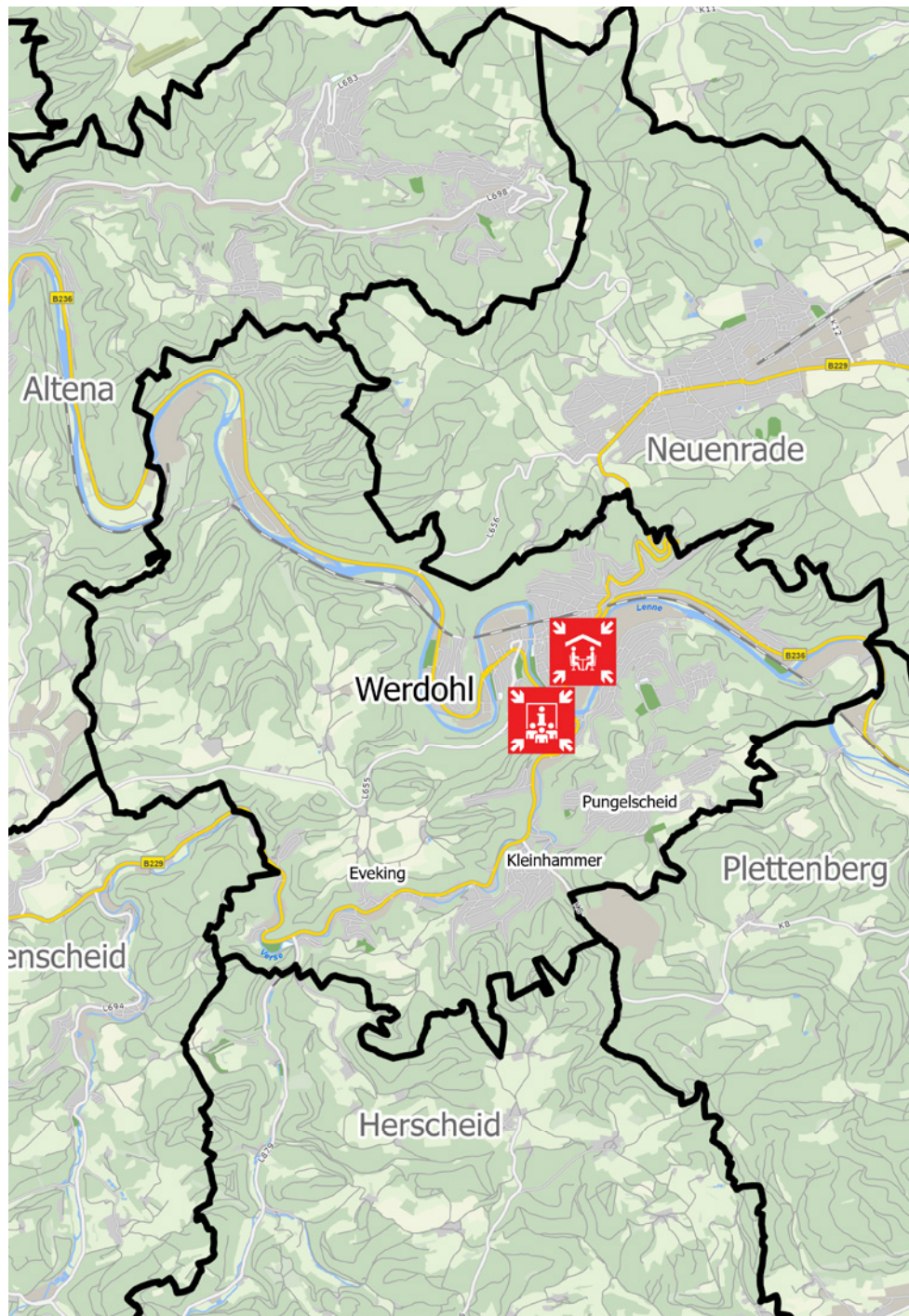
KIEZ-Standorte Stufe 1 in Werdohl:

Rathaus
Goethestraße 51
58791 Werdohl



KIEZ-Standorte Stufe 2 in Werdohl:

Turnhalle Köstersberg
Brüderstraße 40
58791 Werdohl



Die KIEZ-Standorte finden Sie auch nochmal digital im Geodatenportal des Märkischen Kreises.